

Pressemitteilung

Freiburg, 22. November 2024

Spendenübergabe am Martinstor: Gemeinsam für Freiburgs Wahrzeichen

Ein Grundstein für den Erhalt des Martinstors: Die Anneliese-Müller-Stiftung unterstützt die Schadenskartierung mit 40.000 Euro.

Die Anneliese Müller-Stiftung, gegründet unter dem Dach der Stiftung für die Bürgerschaft der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, setzt sich mit Nachdruck für den Erhalt eines der prägendsten Bauwerke der Stadt ein. Mit einer Spende von 40.000 Euro fördert sie die dringend notwendige Schadenskartierung am Martinstor.

Das historische Tor aus dem 13. Jahrhundert gehört zu den wenigen erhaltenen Zeugnissen der Freiburger Stadtmauer und ist eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Erste Sicherungsmaßnahmen an den Türmchen im Jahr 2022 haben gezeigt, dass eine umfassende Sanierung unumgänglich ist. „Das Martinstor ist nicht nur ein Wahrzeichen, sondern auch ein Gebäude, das unzählige Geschichten erzählt. Jeder Stein, jedes Detail hat seinen eigenen Charakter – und genau das macht die Arbeit daran so besonders“, betonte Andrea Katzer, Amtsleiterin des Gebäudemanagement Freiburg, die mit ihrem Team die Schadenskartierung umsetzen wird.

Die Spende der Anneliese Müller-Stiftung ermöglicht die Erstellung einer umfassenden Schadenskartierung, die als Grundlage für ein detailliertes Sanierungskonzept dient. Dieses wird von der Stadt Freiburg finanziert. Die Kartierung, die noch in diesem Jahr starten soll, umfasst unter anderem einen Drohnenbeflug sowie eine statisch-konstruktive Untersuchung der Fassade und des Turminnenen. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf etwa 50.000 Euro.

Zur symbolischen Spendenübergabe vor dem Martinstor trafen sich Daniel Zeiler, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsvorstands und Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Oberbürgermeister Martin Horn und Andrea Katzer. „Es ist beeindruckend, welchen Einsatz die Anneliese Müller-Stiftung für unsere Stadt leistet. Dass wir mit 40.000 Euro zur Erhaltung des Martinstors beitragen können, freut mich vor allem auch deshalb, weil dieses Bauwerk so viele Menschen verbindet“, so Daniel Zeiler bei der Spendenübergabe.

Auch Oberbürgermeister Horn unterstrich die Bedeutung der Spende: „Mit der Spende wird ein wichtiger Bestandteil für die angehende Sanierung des Martinstors gesetzt, ein großes Dankeschön für diese großartige Unterstützung durch die Anneliese Müller-Stiftung. So schaffen wir es gemeinsam, Freiburgs Wahrzeichen für kommende Generationen zu bewahren.“

*Bildunterschrift: Übergabe des symbolischen Spendenschecks vor dem Martinstor (v.l.n.r.):
Andrea Katzer, Amtsleiterin des Gebäudemanagement Freiburg, Freiburgs
Oberbürgermeister Martin Horn, Daniel Zeiler, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau
Abdruck erwünscht, Copyright: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau*

**Sie haben weitere Fragen?
Melden Sie sich einfach bei:**

Patrick Kunkel
Referent Unternehmenskommunikation
Tel: +49 761 215-1411
patrick.kunkel@sparkasse-freiburg.de
presse@sparkasse-freiburg.de

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau – über uns:

Wir sind keine Bank. Wir sind die Sparkasse. Und deshalb seit fast 200 Jahren fest in der Region verankert. Nahezu 60 Filialen und SB-Standorte unterstreichen unseren Anspruch, immer nah dran zu sein an den Menschen und der Wirtschaft unserer Region. Mit einer Bilanzsumme von 8,2 Mrd. Euro, einem betreuten Kundenvolumen von über 15 Mrd. Euro und knapp 1.000 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau das größte selbstständige Kreditinstitut in Südbaden. Unser Geschäftsgebiet erstreckt sich von Rheinhausen im Norden bis zum Hexental im Süden und vom Oberprechtal im Osten bis Bötzingen im Westen.